

3. Die **Provinz Connaught**, die westlichste Provinz, mit ihren tiefen Meerbusen Sligo, Kilalla, Blackfod, Clew, Galway, ein sumpfs-, see- und bergreiches Land, das Bergland von Connaught, die Berge von Mago mit dem 2477' h. Nephin, am Wulfer des schönen Sees Conn, dem 2049' h. Slieve More und dem 2116' h. Croagh-P. auf der Achil-I., dem 1424' h. Enochmore auf der I. Clare, dem 2373' h. Croagh-Patrick am Ufer des Clewbays, dem 2514' h. Multra, dem 2252' h. Twelve Pins, 12 Nadelberge auf der Halbinsel Galway. Zum Theil traurige Landschaften, wahre Wüdnisse, wo Alles rund umher nur Fels, Morast, Gestrüpp ist, Alles in eine trübe, melancholisch braune Farbe getaucht erscheint, öde Felsen, kahle Berge, unabhsehbare Torfmoore, aufs nachlässigste bestellte Felder, zerfallene Hütten, die noch erhaltenen zumeist im allerjämmerlichsten Zustande, so daß die ärmsten Letten, Esthen, Finnen höchst anständig dagegen wohnen und leben, kaum wird sonst irgendwo in Europa solches Elend gefunden werden; die Hütten meist aus Erde, eine Schaufel auf die andere, einige Felssteine dazwischen, das Dach zumeist aus Moorkasen, häufig keine Spur von Fenster, vorn nur ein einziges viereckiges Loch, das Alles, Haus- und Stallthür, Fenster und Schornstein ist; selten ein Fuhrwerk, höchstens Trädrige mit 1 Esel bespannte Karren; hin und wieder zeigen sich freundlichere Bilder des Landes; große Schafheerden, zum Theil von verbesserter Rasse, besonders in Leitrim, Roscommon und Galway, große Schafmärkte, besonders zu Ballinasloe. 5 Grafschaften.

22) Grafschaft Leitrim, vom Donegalbai nach S gerichtet, im N Theil gebirgig, der S Theil eben, zum Theil sumpfig, der See Allen, der Quellsee des Shannonflusses, der inselreiche Arrowsee, der 1804' h. Slieve en Erin; starker Flachsbau, zahlreiche Schafheerden, im S gute Mastungsweiden.

**Leitrim, Carrick of Shannon**, kleine Ortschaften.

23) Grafschaft Sligo im N, am Busen von Sligo gelegen, die Slieve Gauff und die Dr-Berge, Sumpfstrecken, einige Seen; Leinwand, Schafe, Rinder.

**Sligo**, Hafenstadt am gleichnamigen Busen, 15,000 E., Leinweberei, Leinwand-, Getreide-, Butterhandel, schöne katholische Kirche; nahebei prächtige Abteiruin und ein großes Kriegergrab Giant's Grave, Luna Lough, aus mehreren großen Steinen zusammengesetztes Denkmal.

24) Grafschaft Mago, die nordwestliche Halbinsel, mit dem Kilalla-B. und Broadhafen im N, dem Black Sod- und Clew-B. im W, mehrere Inseln, viele Felsenriffe an der Küste, die große Achil, die Clare-I., Berggruppen, Sumpfstrecken wechsell, der Croagh Patrick, die Barnagee-Berge, der 2477' h. Ben Nephin der höchste unter den Bergen, der Carramores, Conn- und Cullins, der Mask-See; Schaf- und Rindviehzucht, Garn und Leinwand.

**Mago**, verfallener Flecken, nach dem die Grafschaft benannt ist. **Kilalla**, kleine Hafenstadt am gleichnamigen Busen. **Ballina** am Moy, 6000 E., Lachsfang, großer Garnmarkt. **Ballinrobe** am Nobefluß; nahebei das Dorf Cong, einst Hauptstadt von Connaught, mit Abteiruin. **Westport**, Hafenort, nahebei Westport House, ein schöner Landsitz. **Castlebar**, im O des Clew-B., starke Leinwandfabr., Garn- und Leinwandhandel; Sieg der hier gelandeten Franzosen den 26. August 1798, die sich aber nicht halten konnten.

25) Grafschaft Roscommon, im W des Reesees und des Shannons, des größten und herrlichsten Stroms in Irland, mit Recht von den Iren der königliche genannt, von seiner Geburt an groß und breit, jetzt von 12 Dampfbooten befahren, das Wasser hell, der Lauf langsam und gleichmäßig, die Ufer sanft abgedacht und von frischen Wiesen umsäumt, kleine Ortschaften, reizende Landfise, weite Sumpfstrecken wechseln mit einzelnen Hügeln und Bergen, mit Hügel- und Berggruppen, der Rees-